

Evangelische Mittelschule Lunzenau

Teilnahme bei der Fernsehshow Tigerenten Club
am 8.10.2009

Erstausstrahlung : 8.11.2009, 9.00 Uhr ARD



Die Schüler und Klassenlehrer der Klassenstufe 5 und 6 der Evangelischen Mittelschule besuchten am 8. Oktober das Fernsehstudio des SWR in Göppingen bei Stuttgart, um die TV-Aufzeichnung einer Folge der Fernsehproduktion „Tigerenten Club“ zu erleben.

Das Highlight war dabei, dass ein Schülerteam unserer Schule als Mannschaft der Tigerentengruppe an diesem Tag im TV-Studio aktiv mitspielte.

Fünf gleichaltrige Kinder aus einer Baden-Württembergers Schule traten als Mannschaft der „Frösche“ gegen unsere aus 3 Mädchen und 2 Jungen bestehende Mannschaft der „Tigerenten“ an. Beide Spielermansschaften wurden mittags vom SWR Betreuungsteam in Empfang genommen, ein paar Stunden vor dem Eintreffen der großen Anreisebusse mit den Kindern ihrer Heimatschulen für das mitwirkende Publikum. Ein gemeinsames Mittagessen und eine gute Anleitung halfen den Spielerteams, gestärkt und fit für die Generalprobe zu sein. Von den sechs Spielrunden der gesamten Sendung testeten unsere, in gelben Sportshirts spielenden Schüler, die ersten vier Spiele aus den Kategorien „Wissen“ und „Sport“. Im Fernsehstudio betreute vom Moderatorenpaar Pete und Katharina die Moderatorin Katharina unsere Mannschaft. Im grünen Oberteil rang die Mannschaft der „Frösche“ nach Punkterfolgen.

Den Ablauf der Generalprobe verfolgten von einem benachbarten Aufenthaltsraum die inzwischen eingetroffenen Schulklassen beider Schulen auf einem großen Bildschirm.

Nach einer kreativen Pause begannen die richtigen Dreharbeiten der Sendung. Alle Kinder waren jetzt in der Produktionshalle und fieberten mit ihren Betreuern dem großen Augenblick des Beginnens der Fernsehshow entgegen. Nun war echtes Fernsehen ganz nah!

Und da gab es ja noch die Überraschungsspiele der Runde fünf und sechs, die ohne ein vorheriges vergleichsweises Durchproben stattfanden ...

Was das Auge der Fernsehkamera in der TV Ausstrahlung preisgibt und wie die Bildführung alles von uns Erlebte schließlich präsentiert, bleibt für alle Beteiligten noch spannend.

Jedenfalls gab es den verblüffenden Einblick zur Entstehung einer Fernsehshow und die tolle Live-Stimmung nur vor Ort.

Den erspielten Geldbetrag, der zwischen dem ersten und zweiten Platz nicht groß schwankte, wird unsere Schule dem Kinder- und Jugendheim Burgstädt zur Unterstützung ihres Trommelprojektes spenden.

Als ein besonderes zusätzliches Erlebnis empfanden die Kinder den anschließenden gemeinsamen Aufenthalt bei Mc Donalds während unserer Heimreise. Im angenehmen Beisammensein gab es doch schließlich einen sehr interessanten Gesprächsstoff ...

Wiederholungen der Erstausstrahlung vom Sonntag, den 8.11.2009, 9.00 Uhr ARD am folgenden Samstag: 9.15 Uhr im SWR, 14.55 Uhr im KI.KA und einen Tag später am folgenden Sonntag: 6.00 Uhr im RBB

EML-Schüler geben ihr Bestes

Schon zum fünften Mal in der Geschichte der Evangelischen Mittelschule Lunzenau fand am 18. September 2009 das Sportfest auf dem Lunzenauer Sportplatz statt. 140 Schülerinnen und Schüler aus acht Klassen gaben in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Schlagball, Kugelstoßen und im abschließenden 1000-Meter-Lauf ihr Bestes. Das Wetter war den Teilnehmern hold und so konnten, zwar bei weniger angenehmen Temperaturen aber dafür Sonnenschein pur, alle Disziplinen durchgeführt werden.

Während die „Kleinen“ (Klassen fünf und sechs) nur vier Disziplinen zu bestreiten hatten, mussten die „Großen“ (Klasse sieben bis neun) in fünf an den Start gehen.

Wie in den Jahren zuvor, hatten die Lehrer der EML die Kreide für die Tafel in Kugelschreiber, Bandmaß und Stoppuhr getauscht, notierten so Weiten und Zeiten der Schülerinnen und Schüler. Hierbei gab es in Klassen Überraschungen. Viele verbesserten ihre bisher im Sportunterricht erreichten Leistungen - einige sehr deutlich. Der abschließende 1000-Meter-Lauf sorgte für den Abschluss des Sportfestes und läutete das Wochenende ein.

In der darauf folgenden Woche, erhielten die Besten ihre Urkunden, für die zum Mehrkampf zusammengezogenen Platzierungen. Vielen Dank möchten wir auf diesem Wege nochmals an die fleißigen Helfer sagen, die im Vorfeld den Sportplatz bestens präpariert hatten, so dass in sicheren Bahnen gelaufen und in eine perfekt umgegrabene Sprunggrube gesprungen werden konnte.

A. Ernst



Begeisterung und Einsatz zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sportfestes der EML besonders beim abschließenden 1000-Meter-Lauf.

Herbstferienprogramm im Schulclub der
Evangelischen Mittelschule Lunzenau

Evangelische Mittelschule Lunzenau

Im Schulclub unserer Schule konnten die Schülerinnen und Schüler in der ersten Ferienwoche an einem abwechslungsreichen Ferienprogramm teilnehmen. Zum Auftakt stand am Dienstag ein Tag zur gesunden Ernährung auf dem Programm. Dabei konnten wir unter Anleitung von Frau Helm ein leckeres Menü selbst zubereiten und anschließend gemeinsam verspeisen. Am Mittwoch fand eine Fahrt in den Zoo nach Leipzig statt. Gemeinsam mit Herrn Haupt besuchten wir die verschiedenen Tierarten in den Freigehegen, Volieren und Tierhäusern sowie das Aquarium. Dabei waren die Fütterungen bei den Pinguinen sowie an der Seebärenanlage ein besonderer Höhepunkt. Hier drehte gerade der MDR eine Reportage für den Sachsenspiegel und vielleicht sind wir auch mit auf „Sendung“. Der Donnerstag war unser Schulclubtag und wir konnten die umfangreichen Schulclubangebote wie Basteln, Billard, Tischtennis, Fußballkicker und Gesellschaftsspiele nutzen. Zum Mittag ging es auf den Markt in Lunzenau zum gemeinsamen Döner essen. Alle Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß und Freude an diesem Herbstferienprogramm.

Haupt
Schulclubleiter

Vorleseprojekt in der Evangelischen Mittelschule

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 wird an unserer Schule unter der Leitung von Frau Ursula Bürger, Pfarrerin in Ruhe, ein Vorleseprojekt angeboten. Jeden Mittwoch treffen sich 4 bis 7 Schülerinnen und Schüler im Bibliotheksraum zum gemeinsamen Lesen. Dabei werden von Frau Bürger bekannte und beliebte Jugendbücher vorgestellt. Die Schüler suchen ein Kapitel das ihnen am besten gefällt aus dem Buch heraus und dieses wird dann von der Leiterin des Projektes vorgelesen. Danach werden Überschriften verschiedener Kapitel von Schülern gelesen und die im Buch handelnden Personen aufgeschrieben. Gelesen wurde unter anderem aus dem bekannten Kinder und Jugendbuch „Drachenreiter“ von Cornelia Funke. Das Vorlesen dient dabei als Hilfsmittel zu einer besseren Konzentration, versucht bestehende Defizite bei den Schülerinnen und Schülern auszugleichen, die Aufmerksamkeit zu fördern und hilft damit die bei vielen Kindern und Jugendlichen bestehende Lese und Rechtschreibschwächen abzubauen.

Haupt
Schulclubleiter



Tischtennis und Fußballkicker im Schulclub der Evangelischen Mittelschule

Mit viel Freude und Einsatz beteiligten sich die Schüler der 5. Klassen an Turnieren im Tischtennis und am Fußballkicker im Schulclub unserer Schule. Nach Abschluss der spannenden Spiele an der grünen Platte und am Kicker kam es zu folgenden Abschlussständen:

Tischtennis		Fußballkicker	
1. Platz	Oliver Igel	1. Platz	Tobias Goral
2. Platz	Tobias Goral	2. Platz	Danny Maniera
3. Platz	Denny Maniera	3. Platz	Oliver Igel

Die Sieger und Platzierten freuten sich über Urkunden und kleine Preise.

Haupt
Schulclubleiter



Viele Läufer beim Olympiacrosslauf dabei

Lunzenau. (funke) Der Heinrich-Heine Park war wieder einmal Austragungsort für das Finale des Olympiacrosslaufes des Sportkreises Mittweida. Die Akteure dabei waren die Schüler aus Grund- und Mittelschulen sowie den Gymnasien.

Pedro Hartig, der die Organisation fest im Griff hatte, freute sich über die gute Beteiligung besonders in den älteren Altersklassen. Am stärksten waren aber wie jedes Jahr die Grundschulen vertreten. Dort kämpften 17 Schulen um den Pokal, zwei mehr als im letzten Jahr.

Die Hainichener Grundschüler warteten ganz aufgeregt auf die Auswertung für den Schulpokal. Bis zum 7. Platz in jeder Altersklasse werden Punkte vergeben, die dann in die Wertung einfließen. Schüler ab zehn Jahren erhalten, wenn sie unter den drei besten Läufern sind, zudem eine Einladung für das Regionalfinale in Limbach-Oberfrohna. Dann war die Freude groß bei den Gellertstädtern, sie hatten sich mit einem Punkt Vorsprung den Pokal in diesem Jahr vor den Titelverteidiger aus Mittweida geholt. Den dritten Rang belegten die Mohsdorfer Starter. „Wir wollten zwar die 500 Teilnehmermarke aus dem letzten Jahr knacken, haben es aber diesmal nicht ganz geschafft“, resümiert Hartig.

Sportlehrerin Kerstin Schlegel war mit 27 Mädchen und Jungen von der Diesterweg Mittelschule aus Burgstädt angereist. „Wir ermitteln zum Schulsporttag bei einem Crosslauf die besten Läufer und nominieren aus jeder Altersklasse drei Starter“, berichtete die Lehrerin und feuerte dabei ihre Zöglinge kräftig am Rande der Wettkampfstrecke an. Und das hat sich auch gelohnt, denn es kamen genügend zählbare Platzierungen für die Pokalwertung zustande, so dass die Burgstädter die Hainichener und die Titelverteidiger aus Auerwalde hinter sich ließen.

Aus der heimischen Lunzenauer Evangelischen Mittelschule beteiligten sich 30 Sportler, konnten aber keinen Podiumsplatz erkämpfen. „Crosslauf steht bei uns nicht im Lehrplan, deshalb waren wir auch noch nicht hier im Park und haben trainiert“, erklärte Sportlehrerin Anne Ernst.

Ariane Graf vom Rochlitzer Gymnasium freut sich über ihre Silbermedaille, die sie beim Lauf der weiblichen Jugend B erkämpfte. Den Pokal des besten Gymnasiums bekamen am Ende aber die Burgstädter Läufer, dicht gefolgt von den Mittweidaer Akteuren und den Rochlitzern. Graf qualifizierte sich mit ihrem zweiten Platz für das Regionalfinale am 3. November. „Mit meiner Mutti jogge ich regelmäßig, sie brachte mich zum Laufen“, erzählt die Gymnasiastin der 10. Klasse. Einem Sportverein gehört sie nicht an. Sie möchte nur Laufen. „Das gefällt mir am besten, am liebsten würde ich auch Marathonläufe bestreiten, dazu fehlt mir aber noch die Zeit“, sagt die Zweitplatzierte, die gern auf dem Siegertreppchen steht.

A.Funke

Pokalwertung:
Grundschulen (17): 1. Eduard Feldner Hainichen, 2. Bernhard-Schmidt Mittweida, 3. Mohsdorf
Mittelschulen (8): 1. Diesterweg Burgstädt, 2. Hainichen, 3. Auerwalde, Gymnasien (3): 1. Burgstädt, 2. Mittweida, 3. Rochlitz